

## Bio Winston Dan Vogel

Der amerikanisch-israelische Dirigent Winston Dan Vogel konnte sich in einer vierzigjährigen Karriere auf fünf Kontinenten an den prestigeträchtigsten Opernhäusern mit den besten Orchestern der Welt auszeichnen.

Er hatte eine Position als Musikdirektor der Symphonie Haifa in Israel, der Virginia Symphonie in den Vereinigten Staaten sowie des Shore Festivals der klassischen Musik in New Jersey, USA. Weiters war er Chefdirigent sowohl des Theaters als auch der Singakademie Mainz in Deutschland. Zuvor war er unter anderem als Musikdirektor des Nederlands Dans Theaters in den Niederlanden bzw. der Martha Graham Dance Company in New York, USA, tätig. Seit mehr als zwanzig Jahren ist er künstlerischer Direktor des Opernensembles Opera USA, das er selbst in New York gründete. Seine Arbeiten wurden weltweit in der Öffentlichkeit, der Presse und von Kollegen bejubelt.

Maestro Vogel arbeitete bereits in einigen der renommiertesten Opernhäusern der Welt und dirigierte viele Symphonieorchester, zum Beispiel das Chicago Symphony Orchestra, das Orchester des Bayerischen Rundfunks, das Israelische Philharmonische Orchester, die Bergen Philharmoniker, die finnische Radiosymphonie, die Pekinger Philharmoniker, das niederländische Radioorchester, das dänische Nationalorchester, das Mozarteum Orchester Salzburg, das WDR Symphonieorchester Köln, das schweizerische Radioorchester Lugano, das symphonische Orchester in Monte-Carlo, das BBC Symphonieorchester in London, die nationalen George Enescu Philharmoniker in Bukarest und viele mehr.

Er hat außerdem mit renommierten Solokünstlern wie Yitzhak Perelman, Pinchas Zuckerman, Gil Shaham, Martha Argerich, Isaac Stern, Lynn Harrell, Yefim Bronfman, Misha Maisky, Ida Haendel, Paul Badura-Skoda, Janos Starker, Andre-Michel Schub, Mikhail Baryshnikov und Rudolf Nureev gearbeitet. Zudem arbeitete er in der Vergangenheit mit einigen der besten Sänger des 20. Jahrhunderts, zum Beispiel mit Montserrat Caballe, Placido Domingo, Luciano Pavarotti, Tito Gobbi, Leontyne Price, Jennie Tourel, George London, Anna Moffo, Birgit Finnila, Alan Held, Marilyn Horn und Renata Scotto.

Winston Dan Vogel gewann den ersten Preis beim prestigereichen Malko Dirigentenwettbewerb in Dänemark und war danach Finalist und Preisträger beim Cantelli Wettbewerb in der Mailänder Scala, beim Santa Cecilia Wettbewerb in Rom und beim Sorrento Wettbewerb, der ebenfalls in Italien stattfand. Zudem wurde er von internationalen Dirigentenprogrammen in Salzburg, Lugano, Siena, Monte-Carlo und Hilversum mit speziellen Ehrungen ausgezeichnet. Maestro Vogel veröffentlichte drei CDs mit italienischer, amerikanischer und schweizerischer Musik unter den VDE-GALO Records und Dynamic Records Labels.

In den vergangenen Jahren arbeitete er vorwiegend in Europa, Amerika und dem fernen Osten. In diesem Jahr dirigierte er eine innovative Produktion basierend auf Gustav Mahlers zehnter Symphonie am Theater Luzern und wird bald als musikalischer Berater das Team des Bremer Opernhauses verstärken, wo er ab der nächsten Saison auch wieder dirigieren wird.